MEDIZINISCHES LABOR Prof. Schenk / Dr. Ansorge & Kollegen GbR Medizinisches Versorgungszentrum für Labormedizin, Mikrobiologie, Hygiene und Humangenetik

Am Neustädter Feld 47 • 39124 Magdeburg • Telefon 0391 255530 • Fax 0391 2555310 E-Mail info@schenk-ansorge.de • www.schenk-ansorge.de

Ausgabe 128 Stand: 05/2013

Troponin-T high sensitive

Ab 14.09.2012 wird in unserem Labor die Troponin I - Bestimmung durch die Messung von high sensitivem Troponin T ersetzt. Der neue Test bietet eine zuverlässigere Bestimmung des Troponins im niedrigen Konzentrationsbereich mit einem Variationskoeffizienten < 10 % und entspricht hiermit der Anforderung der ESC/ACC*.

Durch den signifikant niedrigeren **Cut-Off von 0,014 ng/ml** (im Vergleich zu 1,5 ng/ml beim Troponin I) werden mehr Patienten mit Herzinfarkt erfasst.

Die Kriterien für einen Myokardinfarkt beinhalten:

 erhöhte Troponin-Werte oberhalb der 99. Perzentile bei Gesunden (Troponin T >0,014 ng/ml) mit einer Dynamik der Konzentration (Anstieg und/oder Abfall innerhalb von Stunden)

und mind. eines der folgenden Kriterien:

- Symptome einer Ischämie.
 (Achtung: bis zu 50% der Patienten zeigen keine typische Angina pectoris!)
- EKG-Veränderungen (Entwicklung pathologischer Q-Zacke, ST-Streckensenkung, neu aufgetretener kompletter Linksschenkelblock usw.)
- Nachweis eines neuen Infarktareals durch bildgebende Verfahren

Zur Abklärung eines akuten Koronarsyndroms wird jetzt eine **Kontrolle nach 3 Stunden** (statt wie bisher 6 Stunden) empfohlen. Im niedrigen Bereich (< 2-fache des oberen Normwertes) werden Änderungen > 50 % des Ausgangswertes als signifikant betrachtet. Bei höheren Troponin-Werten können Änderungen um > 20 % schon als relevant betrachtet werden.

Bitte beachten: Nicht jede Troponinerhöhung bedeutet einen akuten Myokardinfarkt! Bei einigen Erkrankungen können ebenfalls erhöhte Troponin T-Konzentrationen gefunden werden:

- dekompensierte Herzinsuffizienz
- dekompensierte Vitien
- Myokarditis
- Aortendissektion

- hypertensive Krise
- Niereninsuffizienz -
- Hypothyreose
- Lungenembolie- Verbrennungen
- verbreiniung
- Schlaganfall

Bei diesen Patienten finden sich in der Regel gleichbleibend hohe Troponin T-Werte ohne Dynamik.

Ihr Labor

Seite 1/1

*ESC (European Society of Cardiology), ACC (American College of Cardiology)